

Riesenschritt für Pfalzdorf in Richtung FKV-Finale

Boßel-Landesliga der Männer I: 9:3 gegen Westeraccum / Reepsholter Kantersieg



Ostfriesland – Wegen der vielen Spielausfälle im überregionalen Spielbetrieb wird die Boßelsaison in den Männerligen um eine Woche verlängert. Der letzte Spieltag findet nicht wie geplant am 21. März statt sondern am 28. März. Am 11. Spieltag der Landesliga Männer I brachte Pfalzdorf Westeraccum eine herbe Niederlage bei. Meister Reepsholt hatte mit Uтары Schweindorf keine Probleme.

Upschört-Ardorf 7:1 (2,088/1,104/3,100/-1,100): Am Samstagnachmittag hatten die Upschörter Friesensportler noch einen

Großeinsatz auf der Boßelstrecke. Die Heimmannschaft aus Upschört ging mit gemischten Gefühlen in diese Partie gegen die wurfgewaltigen Ardorfer Friesensportler. In drei Mannschaftsteilen wies Upschört mit Glück und Geschick den Gast aus Ardorf in die Schranken. Nur in Gummi II errangen die Ardorfer einen Detailsieg. Reepsholt - Uтары Schweindorf 10:0 (3,022/ 4,095/2,122/-0,010): Stolz war der Mannschaftsführer Wilfried Müller aus Reepsholt auf seine Holzabteilung. Diese hatte den Grundstein für einen weiteren Heimsieg in dieser Saison gelegt. „Mit den Gummigruppen konnten wir die Partie dann nur noch abrunden“, so Müller. Die Gäste aus Uтары ließen nichts unversucht. Doch der Titelverteidiger war eine Nummer zu groß. Pfalzdorf - Westeraccum 9:3 (2,062/3,044/-3,009/ 4,015): Mit diesem Heimsieg machte Pfalzdorf einen Riesenschritt in Richtung FKV-Finale. Mit sehr guten Rundenweiten setzte man die Accumer in drei Mannschaftsteilen unter Druck. Viel Lob zollte der Mannschaftsführer Dieter Henkel seiner Gummi II Abteilung. In einem Spitzenwettkampf haben sie mit tollen Rundenweiten brilliert. Des Weiteren lobte er die Gummi I Mannschaft des Gastes, sie habe einen verdienten Detailsieg erzielt. In allen Mannschaftsteilen wurde der Wettkampf ohne Glückswürfe mit exzellenten Leistungen abgespult. Dietrichsfeld - Burhafe: Am Samstagnachmittag machte die Mannschaft um Matthias Niendieker einen Arbeitseinsatz auf der Wurfstrecke, um sie von Schnee und Eisflächen zu befreien. Um 17 Uhr hatte man das Wunder geschafft. Doch am Sonntagmorgen musste man die spiegelglatte Strecke in Richtung Silbersee begutachten. Um 12.20 Uhr musste Matthias Niendieker enttäuscht die Begegnung gegen Burhafe absagen. Weiteres Ergebnis: Upgant-Schott - Schirumer-Leegmoor 10:0 (0,079/1,124/1,071/ 8,109).